

## INHALT

Nachrichten 194

Hintergrund 196

Rohstoffpreise: Teures Bauen und Sanieren • Extremwetter: Gesellschaftlicher Druck und politischer Handlungswille nötig • Haus & Grund: Versicherung gegen Elementarschäden ratsam • Neue Innenstadtstrategie sinnvoll nutzen • Preise für Wohnimmobilien: Spekulationsblase oder solides Kalkül? • Grunderwerbsteuer: Erschließungskosten fließen in Bemessungsgrundlage ein • Statistik: Mehr Wohnfläche pro Kopf

Fragen & Antworten 199

Kleinreparaturklausel: Wie ist Höchstbetrag zu verstehen? • Mieter abgetaucht: Was können wir unternehmen? • Mietvertrag mit Bürgschaft: Untermiete mit Bürgenzustimmung? • Einbau von Wasseruhren: Wie umlagefähig? • Untervermietung: Wie hoch darf der Zuschlag sein? • Kif-fende Mieter auf dem Balkon: Was kann ich dagegen tun?

Recht kurz & bündig 202

Beschädigung der Mietsache: Rollläden defekt – Wer muss wem was beweisen? • Auch in Papierform im Regal: Schon die Sammlung von Mietverträgen im Regal ist ein Dateisystem nach DSGVO • Anteilige Umlage – fauler Hausmeister: Treppenhausreinigung bei Erdgeschoss-Mieter • Beschwerdewert: Klagen auf Abschluss eines Miet-/Pachtvertrags • BGB oder HGB? Möbel eingelagert: Miet- oder Lagerverträge haben bei Beschädigungen unterschiedliche Folgen

Sonderthema 204

Nachgefragt: Interview zur Bundestagswahl – Mietrechtliche Positionen auf dem Prüfstand

Rund um Haus & Garten 207

Schutz von Mensch und Eigentum: Das Haus vor Starkregen und Hochwasser sichern • Hochwasserkatastrophe: Unwetterschäden von der Steuer absetzen • Mehr Transparenz für Eigentümer: Intelligente Verbrauchserfassung in der Fernwärme • Neue Förderung seit 1. Juli 2021: Nachfrage-Boom fürs Heizen mit erneuerbaren Energien • Verbraucherzentrale rät: Energieeffizienter Garten – Tipps, die Strom und Geld sparen •

Aus den Vereinen 211

**Landesverband Brandenburg:** Einladung zur Mitgliederversammlung • Verbraucherrechte contra Vorfälligkeitsentschädigung • **Eberswalde:** Märkische Oderzeitung veröffentlicht Klarstellung • Bürgerinitiative zur Sanierung der August-Bebel-Straße • Einladung zur Wahlversammlung • **Erkner:** Termin-Erinnerung: Mitgliederversammlung • Photovoltaik für das eigene Haus

Impressum 210

Titelfoto: Anemone123/Pixabay

## KOMMENTAR



### Ihre Stimme ist gefragt!

Am 26. September 2021 ist Bundestagswahl

Von Lars Eichert, Landesvorsitzender Haus & Grund Brandenburg

Mit den Füßen wird bei dieser Wahl wohl weniger abgestimmt, denn viele Bürger werden ihre Stimme mittels Briefwahl abgeben und nicht in die Wahlurne im Wahllokal einwerfen. Wie auch immer Sie sich entscheiden, ob Briefwahl oder Wahllokal, Ihre Stimme ist nicht nur gefragt, sondern es kommt auf diese Stimme an. Man kann sich zwar über viele Aussagen der Politik zu Positionen der privaten Eigentümer ärgern, aber die Wahl wird für den privaten Eigentümer dadurch nur wichtiger. Wegbleiben und die Stimme nicht abzugeben, wäre eine schlechte Wahl.

Gerne hätten wir dazu im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im September eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Parteien geführt, damit Sie Gelegenheit für Fragen an die Politik haben. Leider ist das mit den unsicheren Entwicklungen zur Lage mit der Corona-Pandemie noch immer nicht gut planbar.

Um Ihnen gleichwohl einen Überblick über die Positionen von CDU, FDP, Grüne und SPD zu geben, gab es ein schriftliches Interview mit den Bundestagskandidaten aus dem Wahlkreis 61. Anders als bei einer Podiumsdiskussion haben Sie bei diesem Interview von allen Kandidaten eine Antwort zu den jeweiligen Fragen.

Natürlich gibt es noch weitere Kandidaten zur Wahl, aber bereits mit vier Interviewpartnern und 15 Fragen sprengen wir den Rahmen, den uns unsere Verbandszeitschrift gibt, so dass Sie das vollständige Interview nur auf der Homepage des Landesverbandes Haus & Grund Brandenburg nachlesen können. Die wichtigsten Fragen und Antworten haben wir Ihnen aber in dieser Ausgabe ab Seite 204 abgedruckt.

Da wir uns aus Platzgründen in der Anzahl der Interviewpartner einschränken mussten, fiel die Wahl auf die Vertreter der Parteien, die nach den bisherigen Prognosen wahrscheinlich an einer Regierungsbildung beteiligt sein könnten. Der Wahlkreis 61 ist mit zwei Kanzlerkandidaten natürlich besonders herausragend. Leider lagen bei Redaktionsschluss für das HAUSEIGENTUM die Antworten von Olaf Scholz noch nicht vor. Sofern diese in den nächsten Tagen eingehen, können Sie die Antworten dann auf der Homepage des Landesverbandes nachlesen. Wenn keine Antworten eingehen, wäre das auch eine Aussage zu den privaten Eigentümern und deren Bedeutung für die SPD.

Als Wirtschaftsfaktor und als Anbieter von Wohnraum sind die privaten Eigentümer und Kleinvermieter jedenfalls von herausragender Bedeutung. Man kann es nicht oft genug wiederholen: Die privaten Eigentümer verfügen über 80,6 % aller Wohnungen in Deutschland. Sie bieten zwei Drittel aller Mietwohnungen und knapp 30 % aller Sozialwohnungen an. Zudem stehen sie für 76 % des Neubaus von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern.

Ihre Stimme ist also nicht nur wichtig, sondern hat auch Gewicht. Nutzen Sie dies für die Bundestagswahl, denn Sie haben in der Summe aller privaten Eigentümer auch viele Stimmen, dies verleiht Ihrer Stimme das nötige Gewicht.